

Inhalt

Danksagung	11
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1. Einleitung: Altersdiskriminierung und mediale Sichtbarkeit	17
2. Theoretische Grundlagen: Alter(n) und Journalismus	25
2.1 Erforschung von Ungleichheit im Medientext	26
2.1.1 Grundbegriffe der Cultural Studies	27
2.1.2 Öffentlichkeiten, Teilhabe und Gouvernamentalität	29
2.1.3 Politischer Journalismus und diskursive Autorität	33
2.1.4 Prozessuale und kategoriale Ungleichheit in der Journalistik	38
2.2 Alter(n) als Ungleichheitskategorie	43
2.2.1 Defizitperspektive der Disengagement-Theorie	44
2.2.2 Kontinuitätsperspektive der Aktivierungsthese	46
2.2.3 (De)Konstruktion des Alters	48
2.2.4 Anmerkungen zur materiellen Grundlage des Alterns	51
2.2.5 Intersektionalität und Alter	52
2.2.6 Alter und Behinderung	53
2.2.7 Alter und Geschlecht	58
2.2.8 Neoliberale Passgenauigkeit gegenwärtiger Altersbilder	63
2.3 Zusammenführung und Forschungsschwerpunkt	66
3. Metaanalyse zur Repräsentation alter Menschen	69
3.1 Bisherige Metaforschungen und Spezifik der eigenen Anlage	69
3.2 Vorgehen der eigenen Sekundäranalyse	71
3.3 Untersuchte Studien im Überblick	74
3.4 Quantifizierende Einordnungen	86
3.5 Alter und Behinderung	88

3.5.1	Sichtbarkeit der ›jungen Alten‹	88
3.5.2	Unsichtbarkeit der ›alten Alten‹	94
3.6	Alter und Geschlecht	101
3.6.1	Ausdifferenzierung des weiblichen (jungen) Alters	102
3.6.2	Sexualität im Alter: Imagegewinn und Abgrenzung	103
3.6.3	Alter und Attraktivität: Erfolg des (Nicht-)Alterns	109
3.6.4	Großmutterchaft: Ruhestand als privates Projekt	117
3.6.5	Zwischenfazit: Postfeministische Medienbilder altersloser Frauen	118
3.7	Reflexionen zur Vorbereitung der empirischen Arbeit	120
3.8	Exkurs zur Altersrepräsentation während der Coronapandemie	123
3.8.1	Altersbilder in den sozialen Medien während der Pandemie	123
3.8.2	Altersbilder im Journalismus während der Pandemie	125
3.8.3	Verschiebungen im Altersdiskurs durch Corona	127
4.	Methodisches Vorgehen	131
4.1	Erstellung des Materialkorpus	132
4.2	Methodisches Vorgehen auf Bild- und Textebene	135
4.2.1	Untersuchung der Bildtypen und ikonografische-ikonologische Feinanalyse	136
4.2.2	Inhalts- und diskursanalytisches Verfahren auf Textebene	140
4.3	Analyseraster im Diskurs zu Pflegeheimen in der Coronapandemie	142
4.4	Analyseraster im Diskurs um Brigitte Macron	148
5.	Hochaltrigkeit im Diskurs zu Pflegeheimen in der Coronapandemie	153
5.1	Beschreibung des Materialkorpus	154
5.2	Intensität der Repräsentation	154
5.3	Bildtypenanalyse: Von heimischen Porträts und dem Leid der ›Anderen‹	155
5.3.1	Ereignisaufnahmen: Die alte Frau als Gesicht der Krise	157
5.3.2	Symbolbilder des Alters: Dehumanisierung der Betroffenen	159
5.3.3	Porträtaufnahmen alter Menschen	160
5.3.4	Zwischenfazit	163
5.4	Agency hochaltriger Menschen im Diskurs	163
5.4.1	Alte Menschen ohne Agency: Quantifiziert und viktimisiert	164
5.4.2	Alte Menschen mit wenig Agency: Sichtbar und doch unsichtbar	165
5.4.3	Alte Menschen mit hoher Agency: Zentrale Akteur:innen des Diskurses	166
5.5	Sprache im Diskurs	167
5.5.1	Personenbezeichnungen	167
5.5.2	Sprachfelder und Metaphern	169
5.6	Zuschreibungen im subjektorientierten Diskurs	171
5.6.1	Alte Menschen als einsam	172
5.6.2	Alte Menschen als vulnerabel	174
5.6.3	Alte Menschen als dankbar	175

5.6.4	Alte Menschen als unzurechnungsfähig	175
5.6.5	Boulevardmedien: ›Heterohappiness‹ und die Familie	176
5.7	Regierung des Alters in Zeiten der Pandemie	177
5.7.1	Selbstdisziplinierung alter Menschen: Aktivierung wird Demobilisierung	178
5.7.2	Moralische Disziplinierung: Die leidende alte Frau	180
5.7.3	Autoritäre Disziplinierung der Ausgeschlossenen	182
5.8	Fazit: Teilhabe alter Menschen im Diskurs	184
5.8.1	Neosoziale Exklusion und eingeschränkte Teilhabe als ›Andere‹	184
5.8.2	Irritationen des Diskurses und subversives Potenzial	189
6.	Alter und Geschlecht in der Berichterstattung über Brigitte Macron	193
6.1	Beschreibung des Materialkorpus	194
6.2	Bildtypenanalyse	195
6.2.1	Porträtaufnahmen von Brigitte Macron	195
6.2.2	Politische Ereignisse: Auftritte und Begegnungen	197
6.2.3	Social Event-Darstellung: Roter Teppich und private Einblicke	201
6.2.4	Zwischenfazit	203
6.3	Von »feministisch inspirierten Pionierfrauen«: neoliberales Deutungsmuster	204
6.3.1	Brigitte Macron als Verkörperung neoliberaler Werte	204
6.3.2	Die rückständigen ›Anderen‹ und die eigene progressive Norm	211
6.3.3	Neoliberales Freiheitsversprechen durch projektive Integration	214
6.3.4	Bildanalyse: Anerkennung von Differenz	216
6.3.5	Zwischenfazit	219
6.4	›Unter Staatsmännern im Élysée‹: Patriarchales Deutungsmuster	219
6.4.1	›Kürzere Röcke und höhere Absätze« im männlichen Politikfeld	220
6.4.2	Defizitannahme und Assimilation im patriarchalen Muster	224
6.4.3	Bildanalyse: Einpassung durch Affirmieren patriarchaler Strukturen	225
6.5	›Ödipus in Merkels Bett‹: Ausschluss durch antifeministische Strukturen	229
6.6	Fazit: Teilhabe und Disziplinierung	232
7.	Conclusio: Journalistische Dynamiken im Umgang mit Ungleichheit	233
	Literaturverzeichnis	243
	Verzeichnis der untersuchten Artikel	269
	Fallstudie I: Artikel zur Berichterstattung über Pflegeheime in der Coronapandemie	269
	Fallstudie I: Bilder zur Berichterstattung über Pflegeheime in der Coronapandemie	275
	Fallstudie II: Artikel zur Berichterstattung über Brigitte Macron	279
	Fallstudie II: Bilder zur Berichterstattung über Brigitte Macron	283
	Anhang I: Analyseraster Fall 1 auf Textebene (zur Berichterstattung über Pflegeheime in der Coronapandemie)	286

Anhang II: Analyseraster Fall 1 auf Bildebene (zur Berichterstattung über Pflegeheime in der Coronapandemie)	294
Anhang III: Analyseraster Fall 2 auf Textebene (zur Berichterstattung über Brigitte Macron)	297
Anhang IV: Analyseraster Fall 2 auf Bildebene (zur Berichterstattung über Brigitte Macron)	302